



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 33

Samstag, den 18. Mai 2024

Nr. 10 / 20. Woche

Inhalt

- » Amtliche Bekanntmachungen
- » Zellaer Friedhof für alle gut begehbar
- » Bibo-Team plant neuen Kinderbereich
- » Mart-Gezwärwel: So ein tolles Fest – und sogar das Wetter hat mitgespielt
- » Früher / jetzt: Die Grüne Oase
- » Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe
- » 100 Jahre Thüringerwald-Verein Benshausen
- » Veranstaltungshinweise der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Sommerfest im Kindergarten Sommerau
- » Da Capo lädt ein: Vanja Sky Band auf dem Bürgerhaushof
- » Objekt des Monats aus den städtischen Museen: Rasierklingenschärfer
- » „LEGO® statt Handy“ – Sammelaktion des Kinder- und Jugendfreizeittreffs
- » Einladung Jagdgenossenschaft
- » 100 Jahre Teckelhütte

Nächster
Redaktionsschluss:
17. Mai 2024

Nächster
Erscheinungstermin:
1. Juni 2024

Helmut-König-Straße feierlich gewidmet

Die Helmut-König-Straße ist nun offiziell gewidmet. Damit erinnern wir an den großartigen Medailleur aus unserer Stadt, der leider im Jahr 2017 gestorben ist. Mehr als 2000 Medaillen hat er insgesamt geschaffen. Bürgermeister Richard Rossel hatte Helmut Königs Tochter Heike König-Rösner zur Widmung eingeladen.



Weil sie das Leben in unserer Stadt bereichern: Mehr als 65.000 Euro für die Vereine in Zella-Mehlis

Der Blasmusikverein Benshausen wird in diesem Jahr 100 Jahre alt! Damit das ordentlich gefeiert werden kann, erhält er entsprechend der Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens einen Zuschuss. Darüber, wie auch über die Unterstützung von mehr als 30 anderen Vereinen aus allen erdenklichen Sparten in unserer Stadt sowie über die Zuschüsse an die Freien Träger der Wohlfahrtspflege hat der Sozialausschuss beraten. Einstimmig sind Fördermittel in Höhe von rund 65.000 Euro vergeben worden – das ist ein neuer Rekord für unsere Stadt!

Am Sonntag, dem 19. Mai, ist der Internationale Museumstag

„Museen, Bildung und Forschung“ ist das diesjährige Motto des Internationalen Museumstages am Sonntag, dem 19. Mai. In allen drei Museen der Stadt Zella-Mehlis gibt es dann wieder viel zu entdecken und zu erleben – und das an diesem Tag sogar bei freiem Eintritt!



Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2024

Wahlbekanntmachung

1.

Am 26. Mai 2024 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Stadt bildet 12 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich

Stimmbezirk Nr.	Stimmbezirk	Lage des Wahlraums
1	Lutherschule I	Forstgasse 4, Raum 114
2	Lutherschule II	Forstgasse 4, Raum 112
3	Grundschule „Friedrich Schiller“ I	An der Schillerschule 1, Hortraum 1
4	Grundschule „Friedrich Schiller“ II	An der Schillerschule 1, Hortraum 2
5	Kita Feldgasse I	Feldgasse 26, gelbe Spatzen
6	Kita Feldgasse II	Feldgasse 26, Personalraum
7	Kita Rodebach	Rodebachstraße 77 f, Turnraum
8	Gymnasium „Heinrich Ehrhardt“ I	Alte Straße 69, Raum 0-2-07
9	Gymnasium „Heinrich Ehrhardt“ II	Alte Straße 69, Raum 0-2-09
10	Rathaus Zella-Mehlis	Rathausstraße 4, Kleiner Sitzungssaal
11	Dorfgemeinschaftshaus Benshausen I	Benshäuser Straße 10
12	Dorfgemeinschaftshaus Benshausen II	Benshäuser Straße 10

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich

BW 01	Rathaus	Rathausstraße 4, Bibliothek Multifunktionsraum SG
BW 02	Rathaus	Rathausstraße 4, Ausleihe SG
BW 03	Rathaus	Rathausstraße 4, Aufenthaltsraum SG
BW 04	Rathaus	Rathausstraße 4, Archiv Leseraum
BW 05	Bürgerservicebüro OT Benshausen	Markt 7, Versammlungsraum 1. OG

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 15.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Wahl der Stadtratsmitglieder

Wahl der Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

Wahl des Bürgermeisters

Wahl des Landrates

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

Wahl des Ortsteilrates für den Ortsteil Benshausen

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind 10 Stimmen. Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und ihre Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen, Beruf und Anschrift oder sonst eindeutig bezeichnender Weise eintragen.

Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Ortsteil Benshausen

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen, Beruf und Anschrift auf dem Stimmzettel eintragen.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.



Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände; soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2024 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27. Mai 2024 und ggf. am Dienstag, dem 28. Mai 2024, jeweils um 10.00 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr an folgenden Orten fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann:

Stimmbezirk Nr.	Ort der weiteren Ergebnisermittlung	Anschrift
1 - 10	Rathaus	Rathausstraße 4, Zella-Mehlis
11 - 12	Dorfgemeinschaftshaus Benshausen	Benshäuser Straße 10, Zella-Mehlis
BW 01 - 04	Rathaus	Rathausstraße 4, Zella-Mehlis
BW 05	Bürgerservicebüro OT Benshausen	Markt 7, Zella-Mehlis

9. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Zella-Mehlis, 03.05.2024

Rossel
Bürgermeister

Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2024

2. Sitzung des Wahlausschusses für die Stadt Zella-Mehlis

Die 2. Sitzung des Wahlausschusses findet am 29. Mai 2024

um 15.00 Uhr

im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis, statt.

Tagesordnung:

Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen am 26. Mai 2024.

Die Sitzung ist öffentlich.

Zella-Mehlis, 03.05.2024

Wirth
Wahlleiterin

Bekanntmachung

über die Feststellung der Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Benshausen für die Jahre 2017 - 2018

1. Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis (als Rechtsnachfolger für die ehemalige Gemeinde Benshausen) hat in seiner Sitzung am 16.04.2024 die geprüften Jahresrechnungen der Jahre 2017 - 2018 festgestellt (§ 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung).

2. Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie die Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes liegen entsprechend § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung in der Zeit

vom 21.05.2024 bis einschließlich 04.06.2024

in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Fachbereich Finanzen, Zimmer 205
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis
während der Dienststunden

Mo, Mi, Do von 08:00 bis 12:00 Uhr und
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Di von 08:00 bis 12:00 Uhr und
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zella-Mehlis, 03.05.2024

Richard Rossel
Bürgermeister

-Siegel-

Bekanntmachung

über die Feststellung der Jahresrechnungen der Jahre 2016 - 2021

1. Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis hat in seiner Sitzung am 16.04.2024 die geprüften Jahresrechnungen der Jahre 2016 - 2021 festgestellt. Mit jeweils gesondertem Beschluss wurde der Bürgermeister für jedes einzelne geprüfte Jahr entlastet (§ 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung).

2. Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie die Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes liegen entsprechend § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung in der Zeit

vom 21.05.2024 bis einschließlich 04.06.2024

in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Fachbereich Finanzen, Zimmer 205

Rathausstraße 4

98544 Zella-Mehlis

während der Dienststunden

Mo, Mi, Do von 08:00 bis 12:00 Uhr und
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Di von 08:00 bis 12:00 Uhr und
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Im Übrigen kann die Jahresrechnung 2021 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht für das Jahr 2021 bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2022 jederzeit im Rahmen der allgemeinen Dienststunden der Stadtverwaltung Zella-Mehlis im Fachbereich Finanzen, Zimmer 205, eingesehen werden.

Zella-Mehlis, 03.05.2024

Richard Rossel

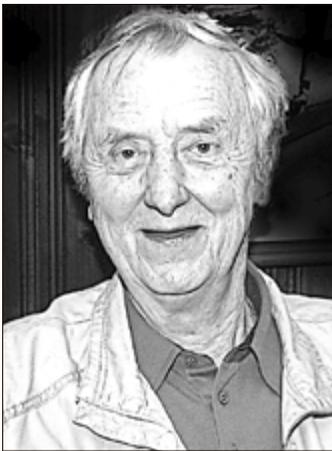
Bürgermeister

-Siegel-



Nichtamtliche Mitteilungen

Helmut-König-Straße feierlich gewidmet



Die Helmut-König-Straße ist nun offiziell gewidmet. Damit erinnern wir an den großartigen Medailleur aus unserer Stadt, der leider im Jahr 2017 gestorben ist. Dieses Jahr wäre er 90 Jahre alt geworden. Zur feierlichen Widmung hatte Bürgermeister Richard Rossel neben den Fraktionsvorsitzenden und Beigeordneten auch Heike König-Rösner, Helmut Königs Tochter, und dessen langjährigen Freund Dieter Grosch eingeladen.

„Die beiden kannten sich länger als ich ihn kannte“, lachte Heike König-Rösner, die sich sichtlich über die Ehrung ihres Vaters in dieser Form freute. „Ich bedanke mich für diese Ehre“, sagte sie und berichtete von einer Besonderheit aus seinem Leben, mit der er so manche Wette gewonnen hat: „Er ist wirklich in Mailand zur Welt gekommen. Das hat ihm in der DDR natürlich fast nie jemand geglaubt, aber er konnte es ja mit seinem Ausweis beweisen“, erzählte sie. Hintergrund war, das sein Vater Willy König als Reisemechaniker der Mercedes für mehrere Jahre nach Mailand abgeordnet war. So kam Helmut König am 1. Oktober 1934 dort zur Welt und kam als Zweijähriger zum ersten Mal „heim“ in seine Heimatstadt. „Er liebte die Heimat, die Berge. Ihm hätte es hier gefallen“, sagte sie mit Blick über die Wälder, die man von der Helmut-König-Straße aus sieht. Außerdem befindet sich sein Grab ganz in der Nähe, auf dem Waldfriedhof.



Diese enge Verbundenheit von Helmut König mit Zella-Mehlis ist auch Bürgermeister Richard Rossel deutlich in Erinnerung. „Als ich hier neu war, hat er mich zur Seite genommen und gesagt, komm, ich erzähle dir mal was über diese Stadt. Er hat sie sehr geliebt“, sagte er und betonte, dass Helmut König ein sehr warmherziger und sehr bescheidener Mann war - obwohl er in seinem Beruf wirklich Spitzenqualität abgeliefert hat. Weil er den Namen unserer Stadt so in die Welt hinaus getragen hat und gleichzeitig so viel für Zella-Mehlis getan hat, war sich der Stadtrat bereits im Jahr 2022 einig, dass die neue Straße seinen Namen tragen soll. „Wir wollen hier seinen Namen repräsentieren. Ich wünsche dem Wohngebiet, dass es sich bald füllt - und ich wünsche mir, dass viele Menschen fragen, wer dieser Helmut König war“, so der Bürgermeister.



Helmut König erlernte nach dem Besuch der Volksschule ab 1949 den Beruf des Jagdwaffengravers und schloss bis 1952 die Ausbildung zum Stempelschneider an. Anschließend war er in unterschiedlichen Betrieben tätig, bevor er 1962 seine Meisterprüfung ablegte. Ab 1971 war er selbstständiger Handwerker und schuf 1974 im Auftrag des Kulturbundes der DDR seine erste Medaille. 1977 wurde er mit dem Titel „Anerkannter Kunsthandwerker“ ausgezeichnet und 1986 in den Verband Bildender Künstler aufgenommen. Mehr als 2000 Medaillen hat er insgesamt geschaffen.

Dazu gab es schon viele Ausstellungen. Im Jubiläumsjahr der Stadt Zella-Mehlis 2019 zeigte das Stadtmuseum eine Sonderausstellung mit dem Titel „Mensch König“. Zum Stadtjubiläum hat er auch eine besondere Medaille geschaffen, die in Silber und Bronze erworben werden kann. Leider konnte er das 100-jährige Bestehen seiner Heimatstadt selbst nicht mehr mitfeiern, denn Helmut König ist am 24. März 2017 gestorben.



Die Mitglieder des Ausschusses betonten, dass sie froh sind, dass die Stadt Zella-Mehlis in der Lage ist, ihre Vereine, die so wichtig sind für das gesellschaftliche Leben, so gut zu unterstützen. Jubiläen feiern in diesem Jahr auch Osteoporose Selbsthilfe (25 Jahre) und der Hüttenverein „Teckelhütte Heinrichsbach“ (100 Jahre). Die Festlichkeiten werden mit 125 bzw. 500 Euro bezuschusst. Diese Form der Unterstützung wird nur den Vereinen gewährt, die die Bedingungen aus der Richtlinie zur Vereinsförderung erfüllen. Das trifft auf den Thüringerwald-Verein, der in diesem Jahr ebenfalls 100 Jahre alt wird, nicht zu. Hier besteht jedoch die Möglichkeit zur Förderung aus dem Budget des Ortsteilrats.

Der größte Anteil der Fördermittel wird durch die sogenannten Sockelbeträge ausgegeben, für die die Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Altersbereichen entscheidend ist. Der Verein mit den meisten Mitgliedern (827) ist weiterhin der TSV Zella-Mehlis, gefolgt vom TSV 1883 Benshausen (436) und vom AV Jugendkraft/Concordia (349). Aber auch kleinere Vereine wie Kirmes- und Karnevalsvereine, Nabu, Kunst- und Kulturverein, Gesangverein und Männerchor, Kleingarten- und Hüttenvereine werden hier berücksichtigt.

Wie in jedem Jahr gibt es auch Unterstützung für einzelne Projekte. Hierzu zählen beispielsweise die Ferienfreizeiten und Trainingslager der Sportvereine. Gefördert werden auch Projekte, die die Vereine für die Allgemeinheit vorbereiten, so das Adventskonzert des Gesangvereins, die dritte „Rallye Natur“ der Nabu-Ortsgruppe und die Festveranstaltung des Benshäuser Blasmusikvereins in der Turnhalle Benshausen im August.

Oftmals im Hintergrund und weniger auffällig arbeiten die Träger der Wohlfahrtspflege, die auf Antrag unterstützt werden. Hierzu gehören in diesem Jahr das Bildungszentrum Südthüringern, der Blinden- und Sehbehindertenverband, der Caritasverband, die Tafel und das Kleiderlädchen, die Volkssolidarität und der Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis/ Oberhof.



Weil sie das Leben in unserer Stadt bereichern:

Mehr als 65.000 Euro für die Vereine in Zella-Mehlis

Der Blasmusikverein Benshausen wird in diesem Jahr 100 Jahre alt! Damit das ordentlich gefeiert werden kann, erhält er entsprechend der Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens einen Zuschuss. Darüber, wie auch über die Unterstützung von mehr als 30 anderen Vereinen aus allen erdenklichen Sparten in unserer Stadt sowie über die Zuschüsse an die Freien Träger der Wohlfahrtspflege hat der Sozialausschuss beraten. Einstimmig sind Fördermittel in Höhe von rund 65.000 Euro vergeben worden - das ist ein neuer Rekord für unsere Stadt!

Zellaer Friedhof für alle gut begehbar

Bequem begehbar und mit Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator gleichermaßen gut befahrbar sind jetzt die Wege auf dem historischen Zellaer Friedhof. Das grobe Gestein, mit dem die Wege bisher befestigt waren, war aufgrund der abschüssigen Lage immer wieder ausgespült worden. Nun wurde Entwässerung unter den bestehenden Wegen eingebaut und diese asphaltiert. Somit können auch ältere und gehbehinderte Menschen sowie Eltern mit Kinderwagen die zentral gelegene schöne Parkanlage nutzen können. Auch für „normale“ Fußgänger sind die Wege deutlich bequemer.

Wir danken allen Passanten, Gästen und Nutzern der Parkanlage für die Geduld angesichts der Einschränkungen durch die Baumaßnahme in den vergangenen Wochen.



Bibo-Team plant neuen Kinderbereich

Neu aufstellen möchte sich unsere Bibliothek im Bereich für die jüngsten Leser. „Familien sind die Hauptnutzergruppe und wir möchten gerne mehr Aufenthaltsqualität bieten“, berichtet Bibliotheksleiterin Daniela Bickel. Geplant ist die Umgestaltung des Kinderbereichs mit passenden Sitzgelegenheiten, natürlich mit Stauraum für ganz viele Bücher, Bilderbücher, Spiele, Hörbücher usw. und vor allem mit guten Möglichkeiten, diese vielfältigen Medien auf Augenhöhe der Kinder zu präsentieren. Die entsprechenden Entwürfe der Firma EcoDesign sind sehr kindgerecht. Das Gestaltungsthema „Meer“ wird beibehalten, so dass auch das beliebte Segelboot in Zukunft weiter durch die stürmische Büchersee (Bibliothek) schippern kann.



Wie Daniela Bickel erklärt, ist im Haushaltsplan der Stadt für den Umbau bereits ein großer Teil der erforderlichen Summe eingeplant. „Wir wollen dafür auch das Geld vom Sonderpreis des Thüringer Umweltpreises nutzen. Das reicht aber leider nicht für unsere Wunschvorstellung aus“, sagt sie. „EcoDesign hat ein Entwurf gestaltet, der sehr gut zu uns und der Bibliothek passt – aber leider über dem Budget liegt. Daher wünschen wir uns die Unterstützung von Unternehmen und Privatpersonen aus Zella-Mehlis und Umgebung. Jede Spende zählt – und es gibt, sofern gewünscht, auch eine Spendenquittung.“

Spenden können direkt in der Bibliothek in die Spardose gesteckt oder überwiesen werden. „In der Zeit vom 14. Mai bis 17. Mai organisieren wir einen großen Bücherflohmarkt im Veranstaltungsraum. Die Bücher sind gut erhalten und können gerne gegen eine kleine Spende mitgenommen werden – auch dieses Geld fließt in den Umbau der Kinderbibliothek“, sagt Daniela Bickel. Das neue Konzept soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Bankverbindung:

Empfänger: Stadtverwaltung Zella-Mehlis

IBAN: DE 33 8405 0000 1710 0027 31

(Rhön-Rennsteig-Sparkasse)

Verwendungszweck: Spende Umbau Kinderbibliothek
Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis



Früher / jetzt: Die Grüne Oase

Die heutige „Grüne Oase“ war das erste Projekt mit Bürgerbeteiligung, das in unserer Stadt umgesetzt wurde. Einen grünen Ruhepunkt mit Zugang zum Bach hat sich die Mehrheit der Teilnehmer damals gewünscht – doch bei der Umsetzung sind wir zunächst noch auf den früheren Standort der Klosterzelle gestoßen. Auch an den Ausgrabungen konnten sich alle Bürger beteiligen – und nun können wir schon seit vielen Jahren auf einer Bank am Lubenbach sitzen oder in der Bücherzella stöbern. Unsere Stadt gilt thüringenweit als Best-Practice-Beispiel für die Stadtentwicklung und wird vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in der entsprechenden Broschüre beworben (https://stadtentwicklung-thueringen.de/wp-content/uploads/2024/03/Fallbeispiele-zukunftsaehiger-Stadtentwicklung_2023.pdf). Wir sind natürlich stolz darauf und stellen einzelne Projekte in dieser Reihe vor.



Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe!

Wir gratulieren den Schülern der Lutherschule, des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums und der Regelschule Schwarza ganz herzlich zur Jugendweihe! Alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt, den ihr bestimmt mit Familie und Freunden wunderbar gefeiert habt!

Wir freuen uns mit euch.

Die Fotos von der Feierstunde können über die Internetseite von Fotografin Dana Seugling („Saitenblicke“) bestellt werden: <https://www.saiten-blicke.de>



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Mart-Gezwärwel: So ein tolles Fest - und sogar das Wetter hat gestimmt!



„Ich bin froh in Zella-Mehlis zu leben“, rief einer der Besucher des Mart-Gezwärwels am Abend. „So ein tolles Fest, und sogar das Wetter stimmt“, sagte er und so empfanden wohl viele: Das fröhliche Wetter und die Menschen – auf der Bühne, das Publikum und die Akteure hinter den Kulissen – sie haben das Mart-Gezwärwel zu einem fantastischen Fest gemacht. Zum Frühlingsbeginn den grauen Winter austreiben – genauso hat es sich für viele angefühlt. Wir haben uns wieder getroffen, geschwätzt, gelacht, gestaunt und später auch getanzt.

Viel Lob gab es für die Band, „The Beefeers“ aus Leipzig, die ganz offenbar mit dem Zella-Mehliser Publikum auch sehr zufrieden war. Eine weitere Zusammenarbeit ist offenbar von beiden Seiten gewünscht. Doch auch alle, die außer den Beefeers die Bühne eroberten, konnten sich auf jeden Fall sehen lassen! Die Beat-Dancer vom TSV Zella-Mehlis hatten gleich ihren eigenen Fanclub mitgebracht und auch die Fünkchen und ihr Nachwuchs, die Tanzmäuse vom Mehli'ser Carneval Club boten mitreißende Darbietungen, die ganz viel Lebensfreude, aber auch großartiges Können zeigten!

Höhepunkt des Fests war für viele sicherlich das Aufstellen des Maibaums durch die Mehli'ser Kärnesgesellschaft. Die Kirmes-Burschen hatten wieder tatkräftige Unterstützung von Bürgermeister Richard Rossel und seinen Amtskollegen aus der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen. Thomas Schulz aus Oberhof und André Knapp aus Suhl trugen den Baum mit auf ihren Schultern. Das ließ für Moderator Swen Arnold natürlich jede Menge Spielraum für Witze über das Klauen von Maibäumen. Schon unser Weihnachtsbaum hatte Thomas Schulz ja bei der Eröffnung des Nikolausmarkts so gut gefallen, dass er ihn am liebsten mitgenommen hätte ...

Bürgermeister Rossel hingegen hatte Sorgen, dass der Baum auch in diesem Jahr wieder von Elstern besetzt wird. 2023 hatte der Maibaum so lange stehenbleiben müssen, bis der Elster-Nachwuchs flügge geworden war. Weil Elstern ja so intelligente Vögel sind, hoffte er, dass sie auch das mitgebracht Schild lesen können und sich einen anderen Platz zum Nestbau suchen.

Leckereien und strahlende Kinderaugen

Zum Mart-Gezwärwel gehört auch jede Menge Speis' und Trank und so war es großartig, dass sich so viele unterschiedliche Versorger eingebracht haben. Mit dabei waren: der Mehli'ser Carneval Club e.V., die Mehli'ser Kärnesgesellschaft e.V., Mohr Jump & Celebrate, Caros Hofladen, die Dietz Eventservice GmbH, Fleischerei Schneider, das Ristorante Vino, EventMaker, Marinas Gourmeträucherei und Fischhandel, der Förderverein Zella-Mehlis e.V., die Rodelstüb'n, das Pfarramt und die Gaststätte Fantasia.

Doch am besten feiern können die Erwachsenen, wenn auch die Kinder ihren Spaß haben!



Dafür war bestens gesorgt. Schon mit ihren fabelhaften Programmen sorgten die Kinder aus dem städtischen Kindergarten „Ruppbergspatzen“ und vom christlichen Kindergarten „Sonnenschein“ für einen stimmungsvollen Auftakt. Mit Hüpfburg, kleinen Autos, Rennrodel-Teststrecke und der Seidenblumen-Manufaktur gab es anschließend ganz viel zu entdecken. Toll war auch das Angebot unserer Kollegen aus Schleusingen, ebenfalls über die Kommunale Arbeitsgemeinschaft. Hier konnten die Kinder nach Herzenslust basteln – der Stand war ständig umlagert! Auch das immer beliebte Kinderschminken wurde angeboten, mit „Friederikes Badezauber“ entstanden unzählige Riesenseifenblasen und die Kinder in den kreativsten Kostümen wurden ausgezeichnet. Ältere Kinder und auch Erwachsene konnten sich zudem über die Arbeit der „Montagsmaler“ vom Kunst- und Kulturverein informieren oder sich beim Amateur Radio Club im Lötten versuchen.

Deutlich länger als gedacht dauerte der Hula-Hoop-Workshop von Dandeli-on-Fire – einfach weil alle Beteiligten so viel Freude daran hatten! Mit ihrer Feuershow eroberten diese Künstler dann endgültig die Herzen der Zella-Mehliker. Einfach furios und atemberaubend war es, wie sie mit den Flammen spielten, mit wie vielen Ideen und Geschick sie das Publikum immer wieder verblüfften. Auch hier – so wie bei den BeeFees – hieß es am Ende: Wir kommen gerne wieder – zum Mart-Gezwärwel nach Zella-Mehlis!

Danke an dieser Stelle an alle Einrichtungen und Vereine aus unserer Stadt, die sich eingebracht haben!



Wir gratulieren

... ganz herzlich

Frau Herta Wöckel
zum 90. Geburtstag
am 23. Mai,

Frau Elfriede Hergenhan
zum 95. Geburtstag
am 26. Mai

und Herrn Gerhard Krelke
zum 90. Geburtstag
am 26. Mai



Veranstaltungen

100 Jahre Thüringerwald-Verein Benshausen



Wir freuen uns mit euch am 18. Mai in der Bergbaude „Geisenhimmel“ unser 100-jähriges Vereinsjubiläum zu feiern.

Ablauf der Veranstaltung:

Gemeinsame Wanderung für Mitglieder und Gäste, die Interesse an der Wanderung haben und sich es auch zutrauen.

Beginn: 10.30 Uhr

Treffpunkt: Markt Benshausen (Linde)

Dauer: voraussichtlich ca. zwei Stunden
mit Wanderleiter (Sandhasenrundweg)

Ankunft in der Bergbaude Geisenhimmel

Die Festveranstaltung beginnt um 14 Uhr mit dem „Trio Bergkristall“ in der Bergbaude Geisenhimmel Benshausen.

Für die Versorgung mit Getränken und Speisen sorgt das Hütten-Team Härtl.

Ein Shuttle-Service ist eingerichtet, vom Norma-Parkplatz bis zur Bergbaude. Für den Service wird ein kleiner Obolus von Nichtmitgliedern fällig, Mitglieder erhalten einen Fahrschein zur Abgabe beim Fahrer.

Herzliche Grüße und „Frisch Auf!“

Manfred Niedenthal, 1. Vorsitzender

Aus den städtischen Museen:

Am Sonntag, dem 19. Mai 2024, ist der Internationale Museumstag!

„Museen, Bildung und Forschung“ ist das diesjährige Motto des Internationalen Museumstages am Sonntag, den 19. Mai 2024. Aus diesem Anlass können die Museen der Stadt Zella-Mehlis bei freiem Eintritt besucht werden. Da wir durch die Auflösung des Fördervereins Gesenkschmiede im vergangenen Jahr und den Ausfall mehrerer Museumsmitarbeiter sehr eingeschränkt sind, können wir in diesem Jahr nur ein kleines Programm anbieten.

Internationaler Museumstag



Sonntag 19. Mai 2024
Museen der Stadt Zella-Mehlis

Traditionell begrüßen die Museumsmitarbeiter und die Mitglieder des Geschichts- und Museumsvereins ab 10 Uhr ihre Gäste im „Stadtmuseum in der Beschußanstalt“ mit Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Getränken sowie einem kleinen Bücher- und Hausflohmarkt im Museumskeller.



Auf dem Flohmarkt am Stadtmuseum ist für jeden was dabei!

Bei einer Museumsrallye können Familien gemeinsam mit Burni, dem ältesten Artefakt des Museums, auf Entdeckungsreise durch die Ausstellung gehen und am Ende sogar einen Preis gewinnen.



Rallye mit Burni



Dieser Tag ist auch eine gute Gelegenheit, die aktuelle Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Angelika Hoffmann zum Thema „panta rhei - Alles fließt“ zu besuchen, die nur noch bis zum 31. Mai zu sehen ist.

Auch das Technikmuseum Gesenkschmiede öffnet im Rahmen des Internationalen Museumstages seine Pforten und kann ab 10 Uhr kostenlos besichtigt werden. Erstmals unterstützt der Geschichts- und Museumsverein an diesem Tag das Museumsteam. So gibt es neben einer kleinen Bewirtung mit Getränken und frischen Bratwürsten wieder ganztägig Schauschmieden, Maschinenvorfürungen und allerlei Wissenswertes rund um die Gesenkschmiede.

Angelika Hoffmann

panta rhei
Alles fließt
Malerei und Grafik

Sonderausstellung vom 2. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024

Stadtmuseum in der Beschußanstalt Zella-Mehlis
Anspelstraße 25 / D 98544 Zella-Mehlis - (0 36 82) 46 46 98
www.museum.zella-mehlis.de

Plakat zur Sonderausstellung von Angelika Hoffmann



Thomas Faulstich beim Schauschmieden
(Foto: Rene Kellermann)

Auch in der Gesenkschmiede können Familien mit unserer Rallye und dem Maskottchen Schmiedehannes die Ausstellung spielerisch erkunden und am Ende einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen.



Angelika und Tochter Anke bei der Ausstellungseröffnung



Rallye mit dem Schmiedehannes

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Industriegeschichte Zella-Mehlis“ mit dem spannenden Film „Zella-Mehlis - Historisch gewachsene Wirtschaftskraft“, der derzeit nur in der Gesenkschmiede zu sehen ist!

Das Heimatmuseum Benshausen empfängt an diesem Tag von 14.00 bis 17.00 Uhr neugierige Besucher bei freiem Eintritt! Das Ehepaar Mann steht den Besuchern für Auskünfte zur Verfügung.



Interessierte Besucher im Heimatmuseum Benshausen



Erika Mann im Gespräch mit interessierten Besuchern

Außerdem haben die Besucher auch die Möglichkeit, die Ausstellung „Daniel Elster - Musikprofessor aus Benshausen“ in aller Ruhe anzuschauen.



Blick in die Ausstellung zur Vereins- und Industriegeschichte

In allen drei Museen in Zella-Mehlis gibt es wieder viel zu entdecken und zu erleben! Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den Internationalen Museumstag 2024 - wir freuen uns auf Sie!

Veranstungshinweise Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Dienstag, 21. Mai, 26.30 Uhr

Handgemacht Family: Basteln für die ganze Familie!

In gemütlicher Atmosphäre werden verschiedene Basteleien für die ganze Familie angeboten. Kinder und ihre Eltern sind eingeladen, sich kreativ zu entfalten.

Thema: Wir basteln Blumen

Donnerstag, 23. Mai, 15 Uhr

„Naturnahes Gärtnern“ mit Katrin Stephan von Naturgarten e.V.

Katrin Stephan, Mitglied im Verein „Naturgarten e.V.“, beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten, Lebensräume im eigenen Garten und auf der Terrasse zu schaffen. Wie kann der eigene Garten insektenfreundlich gestaltet werden?

Erfahren Sie die Antwort am Donnerstag, dem 23. Mai um 15 Uhr bei der nächsten „Büchertheke“ in der Bibliothek!

Eintritt: drei Euro; Bibliotheksbenutzer: zwei Euro
Um Voranmeldung wird gebeten.

Improvisationstheater: Offener Abend spezial

**Donnerstag, 23. Mai, 19.15 Uhr im Freizeittreff,
Hugo-Jacobi-Straße 10**

An diesem offenen Abend übernehmen junge Teilnehmer:innen eines Theaterprojekts die Führung. Beim Projekt „wählen wir?“ ging es darum, was jungen Menschen wichtig ist, worauf sie sich gern einlassen, wo sie Freiheit brauchen. Die Auszubildenden zeigen, wie sie arbeiten, was ihnen wichtig ist, was Spaß macht und laden zum gemeinsamen Probieren ein. „Wer neu beim Thema Theater ist: Wir waren es auch. Und es geht super. Weil wir gemeinsam da sind“, sagt Teilnehmer David.

Dieser Abend ist eine spielerische Einladung ans Ausprobieren, ans Miteinander, an den Austausch zwischen Generationen und ans Finden von Lieblingsmomenten für jeden Einzelnen.

Einmal monatlich treffen sich Neugierige, um Improvisationstheater mit allem, was dazu gehört, für sich auszuprobieren. Vorerfahrung ist dazu nicht notwendig.

Der nächste offene Abend vor der Sommerpause findet am Donnerstag, dem 20. Juni statt.





Was wäre die Welt ohne Zella-Mehlis?

Erfahren Sie in den Museen – Stadtmuseum in der Beschußanstalt, Technikmuseum Gesenkschmiede und Heimatmuseum Benshausen – mehr über die Vergangenheit der Stadt, über deren Berühmtheiten, über Erfindungen, sportliche sowie technische Besonderheiten und lernen Sie Zella-Mehlis und Benshausen von einer anderen Seite kennen!

Viele meinen, nachdem sie ein Stadt- oder Heimatmuseum besucht haben, kennen sie alle. Aber unsere Museen sind anders!

Kommen Sie uns besuchen und Sie werden überrascht sein, wie ein Museum sein kann. Klar gegliedert, informativ und interessant gestaltet... und dann werden Sie wissen, was die Welt ohne Zella-Mehlis wäre – undenkbar!



Zella-Mehlis

Sommerfest im Kindergarten Sommerau

Das Team vom Integrativen Kindergarten „Sommerau“ lädt am Samstag, dem 25. Mai, zu einem sportlichen Sommerfest mit Kampf, Tanz, Klettern, Skifahren, Rennen und Ballspielen. 14.30 Uhr zeigen die Kinder ein kleines Programm. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



Aufwind lädt ein: Gib- und Nimm-Pflanzen- und Regionalmarkt

Eine Welt des Schenkens und Vertrauens ist lebendig
Sonntag, 26. Mai 13-17 Uhr im Hof des Bürgerhauses



Wir laden wieder einmal auf den Hof des Bürgerhauses ein zum Tauschen, Schenken und Finden von Pflanzen, Büchern und Musik, Kindersachen, Haushaltswaren und Kleidung. Ihr könnt am Markttag Eure Spenden abgeben, etwas Neues finden, Eure Messer schleifen lassen, nette

Unterhaltungen führen, Euch an Musik und am Kuchenangebot erfreuen und der Prämierung des vierten Pokals der 100 Pokale „Schönstes Fenster in Zella-Mehlis“ beiwohnen. Für Kinder gibt es eine halbe Stunde Mitmach-Theater-spiele, angeleitet von der Theatergruppe das Virus. (Noch mal zur Erinnerung an die 100 Pokale: Im Jahre 2019 erfolgte eine Kooperation des Kunst- und Kulturvereins mit der Bauhaus Universität Weimar. Im Zuge dieses Projektes wurden von jungen Künstlerinnen und Künstlern 100 Pokale hergestellt und der Stadt zum 100. Geburtstag übergeben. Einmal im Jahr wird einer dieser Pokale zur Prämierung eines Wettbewerbs übergeben.)

Aufwind lädt ein: Saatgut - Wie ist das zu retten?

Einführung in die Kulturpflanzen-Verwandlung. Seminar
Dienstag, 28. Mai 18-20.30 Uhr (mit Pause) in der Scheune am Bürgerhaus

Jahrtausendlang haben Menschen Wildpflanzen zu Nahrungspflanzen umgestaltet - dies bildet noch heute unsere Lebensgrundlage. Die Auslesezüchtung nimmt derzeit drastisch an Bedeutung ab und Hybride und Gentechnik sind keine pflanzengemäßen Alternativen.



In diesem Seminar bietet sich die Gelegenheit, anhand von Zucchini zu erkunden, wie eine solche Arbeit auf der Grundlage der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise zeitgemäß geschehen kann.

Referentin: Hiltrud Kutscha, biologisch-dynamische Gärtnerin mit Erfahrung in der Arbeit mit Saatgut

Unkostenbeitrag nach eigenem Ermessen - er dient dem Aufbau der Saatgutarbeit des Vereins.

Eine Kooperation mit Kultur-Pflanzen-Verwandlung e.V.

Da Capo lädt ein: Vanja Sky Band auf dem Bürgerhaushof

Samstag, 8. Juni
Bürgerhaushof Zella-Mehlis
Kartenvorverkauf gibt es ab sofort über Eventim



Vanja Sky ist eine Bluessängerin aus Kroatien. Sie begann mit 19 Jahren, Gitarre zu spielen. Zwei Jahre später schloss sie sich einer Band in Zagreb an. 2018 veröffentlichte sie ihr Debütalbum Bad Penny auf Ruf Records und tourte im Rahmen der ebenfalls von Ruf Records organisierten Konzertreihe Blues Caravan zusammen mit Bernard Allison und Mike Zito



durch Europa. 2018 wurde eine CD/DVD dieser Konzertreihe veröffentlicht.

2019 trat sie in Deutschland gemeinsam mit der US-amerikanischen Gruppe Jane Lee Hooker bei den Rother Bluestagen auf und tourte mit ihrer eigenen Band erstmals als Headliner sowie Support für die englische Band UFO und die Woodstock-Ikonen Canned Heat in Europa. 2020 veröffentlichte Sky das zweite Album Woman Named Trouble, das vom Rocks Magazin neben den Veröffentlichungen von AC/DC, Deep Purple, Bob Dylan und Bruce Springsteen als eine der besten im Jahr 2020 veröffentlichten Platten ausgewählt wurde.

2021/22 fand eine über 70 Konzerte umfassende Europatournee statt, bei der Sky u. a. bei gemeinsamen Sessions zusammen mit dem Humble-Pie-Gitarristen Clem

Clempson, Colosseum-Sänger Chris Farlowe und The God of Hellfire Arthur Brown auf der Bühne stand. Für die WDR-Fernsehsendung Rockpalast wurde ein Konzert in der Harmonie Bonn mitgeschnitten und gesendet.

2022 veröffentlichte Vanja Sky zusammen mit dem Sänger Carl Sentance der Band Nazareth eine Single und ein Video zu Müha - See You Again. Dieser Titel ist auch auf dem 2023 veröffentlichten dritten Album reborn enthalten. Neben acht Eigenkompositionen enthält das Album auch zwei Coverversionen, bei denen als Gäste Mitglieder der jeweiligen Originalbands mitwirkten. Bei der Neuaufnahme des Titels „I'd Love To Change The World“ spielte Ric Lee, Gründungsmitglied von Ten Years After, das Schlagzeug neu ein. Bei der Neuaufnahme von „I Take What I Want“ übernahm Gerry McAvoyn den Basspart.

Veranstaltungsplan für Juni 2024

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12, Tel.: 03682 / 482840, Fax: 487143

E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

www.zella-mehlis.de

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:

www.facebook.com/zellamehlis.tourismus

Ticket-service:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
bis 28.06.		Ausstellung: „Faszination der Jahreszeiten“, Malerei von Monika Schrader, Schleusingen	Kleine Rathausgalerie
bis 19.10.		Ausstellung: „Steine und Aquatinta-Drucke“, Eva Skupin	Galerie im Bürgerhaus
01.06.	19:00	Konzert mit „Hütes und Roulade“	Bergbaude Geisenhimmel
02.06.	11:00	Volkstümliche Musik mit „Die Geraberger Musikanten“	Bergbaude Geisenhimmel
04.06.	16:30	Handgemacht: Kreativ zwischen Büchern	Stadt- und Kreisbibliothek
05.06.	19:00	Kino im StuKi: „In den Gängen“ (2018)	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
08.06.	Start: ab 09:00	Rallye „Natur“ - Wander-Event-Rallye (Anmeldung erforderlich über Tourist-Info, Tel.: 03682/482840)	Start: Sportplatz „Am Köpfchen“
08.06.	Einlass: 18:00	Da Capo-Session: Hofkonzert mit der „Vanja Sky Band“ und „Dracu“	Hof des Bürgerhauses
12.06.	16:00	Abenteuer Vorlesen	Stadt- und Kreisbibliothek
12.06.	19:00	Kino im StuKi: „Schindlers Liste“ (1993)	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
15.06.		Feuerwehrrfest	Feuerwehrdepot Zella
17.06.	16:30	Bu...u...Mu Buch und Musik für kleine Menschen bis 3	Stadt- und Kreisbibliothek
19.06.	19:00	Kino im StuKi: „2001: Odyssee im Weltraum“ (1968)	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
22.06.		100 Jahre Regenberghütte mit Nico Schneider „Hüsch“	Regenberghütte
24.06.	10:00 - 18:00	Tag der offenen Tür „Schwimm eine Runde“-Tag für den guten Zweck	Freibad „Einsiedel“
26.06.	19:00	Kino im StuKi: „Gondola“ (2023)	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Aufwind lädt ein: Wahrnehmungs- und Zeichenkurs

Die Wahrheit im Auge des Betrachters
ab 12.6. bis 21.8. sechs Mal alle 14 Tage,
mittwochs 19 – ca. 20.30 Uhr
im Atelier im Bürgerhaus oder draußen



Bild von Gordon Johnson & von No-longer-here auf Pixabay

“Wenn man kreativ sein [und flexibel mit Ärgernissen und Veränderungen umgehen können] will, muss man sich von der gewohnten Denkweise abwenden, um die Dinge anders zu sehen, um die Welt von einem anderen Blickwinkel aus zu betrachten. Für einige Dinge ist die verbale Sprache auch nicht ausreichend und kann sogar am Denken hindern! Für den Ausdruck der direkten sinnlichen Wahrnehmung gibt es bessere Formen als die verbale Äußerung: die Zeichnung! Es geht dabei weniger darum, Kunst zu erlernen, als zunächst die elementare Grundvoraussetzung für die Kunst: das Sehen, die Essenz erkennen und in Beziehung gehen.

In einer modernen Gesellschaft nimmt das Tempo zu, in dem Veränderungen stattfinden, und dies erfordert ein umfassendes Verständnis des schöpferischen Prozesses und bessere Methoden, ihn zu lenken.“

Neben Wahrnehmungsübungen aus Kommunikationstrainings orientieren wir uns in diesem Kurs an dem Buch “Der Künstler in dir” von Betty Edwards. Dabei ist das Zeichnen lernen nur ein Nebeneffekt. Es geht primär darum, die Wahrnehmung und das Sehen zu trainieren für kreatives Denken, Problemlösungen und eine gute Kommunikation.

Bei schönem Wetter auch draußen möglich. Gerne können wir auf Eure Urlaubspläne Rücksicht nehmen und die Termine etwas schieben.

Kursbeitrag für sechs Kurseinheiten: 65 €

Den Kurs begleitet das Buch “Der Künstler in dir” von Betty Edwards und Verena Würfel (Diplom Designerin).

Wir bitten um Anmeldung: Telefon 0176 34322977 oder post@aufwind-zm.de oder über unsere Webseite <https://www.aufwind-zm.de/teilnahme-an-einer-veranstaltung/>

Eine Kooperation von Aufwind und Moosperle

Schwimm-eine-Runde-Tag am 24. Juni



SCHWIMM-EINE-RUNDE-TAG

zum Tag der offenen Tür

Montag, 24. Juni
10:00 – 18:00 Uhr

Wir spenden an




Zella-Mehlis



Kultur / Tourist-Information



Mitwirkende

zum Stadtfest „Ruppertusmarkt“
vom 6.-8. September 2024 in Zella-Mehlis

Das Stadtfest mit all seinen Aktivitäten findet auf und rund um den Karl-Liebknecht-Platz statt.

Für die Erarbeitung eines abwechslungsreichen Programmes auf der Bühne und für ein vielfältiges Angebot an Mitmach- und Infoständen auf dem Veranstaltungsgelände, freuen wir uns auf die rege Mitwirkung von:

- Kulturgruppen,
- Einzelkünstlern,
- Vereinen,
- Organisationen und
- Handwerken.

Die Auswahl der Bewerber obliegt dem Veranstalter.

Alle zugelassenen Bewerber erhalten einen schriftlichen Vertrag bzw. eine schriftliche Zusage.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis zum 28. Juni an:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Fachbereich Stadtmarketing und Tourismus
Frau Tina Heyder
Louis-Anschütz-Str. 12
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852802
E-Mail: heyder@zella-mehlis.de

Klinge entscheidend. Denn nur wenn die Klinge scharf ist, schneidet sie einwandfrei und hautschonend. Während ein Rasiermesser vor jeder Rasur geschärft wird, legt man in einen Rasierhobel eine neue Rasierklinge ein, sobald die alte mehr rupft, als schneidet – oder man schärft sie nach. Bis zu den heutigen Einwegrasierern war es ein weiter Weg.



Objekt des Monats Mai 2024



Gerät zum Abziehen bzw. Schärfen des Rasiermessers

Aus den städtischen Museen:

Objekt des Monats Mai 2024 - Rasierklingenschärfer

Heute zeigen wir ein interessantes Relikt aus alten Zeiten: den Rasierklingenschärfer „Sieger“ der Firma Gebrüder Schmidt, Zella-Mehlis, den es baugleich auch von anderen Herstellern gab, u.a. mit dem Logo „Siemens“. Ohne scharfe Klinge ist jede Rasur nichts. Neben der Rasurvorbereitung mit Rasierseife, dem gekonnten Einsatz des Rasierwerkzeugs und der Nachbehandlung gereizter Haut mit geeigneten Pflegemitteln ist vor allem die Schärfe der

Rasieren (von lateinisch rasura „schaben, kratzen“) bedeutet, die Haare mit einer Klinge bis knapp über die oberste Hautschicht abzuschneiden, so dass sie nicht mehr spürbar sind. Die Haare werden dabei nicht entfernt, sondern nur gekürzt. Wie Höhlenmalereien aufzeigen, schabten sich die Menschen bereits vor ca. 25.000 Jahren mit einfachen Werkzeugen die Haare ab. Die ersten Rasiermesser bestanden aus geschliffenem Feuerstein, Muschelschalen oder Haifischzähnen. Es wurden auch Schaber aus Bronze gefunden. Die alten Ägypter benutzten Messer aus Kupfer oder Gold, beide Metalle waren nicht sehr hart und die Schärfe ließ sicher zu wünschens übrig. Die Römer verwendeten unter anderem Bimsstein. In Südamerika hingegen zupften die Ureinwohner die Haare aus, anstatt sie zu rasieren.

Ursprünglich hatte das Rasiermesser eine feststehende Klinge, aber schon um 1550 v. Chr. sind erste Klappmesser bekannt. Besonders gute Rasiermesser kamen aus den Messermetropolen Solingen und Sheffield. Die Nassrasur der Barthaare erfolgte traditionell beim Barbier mit dem Rasiermesser. Dieser Beruf ist in den meisten Kulturkreisen selten geworden, erlebt aber in jüngster Zeit mit den „Barbershops“ wieder eine Renaissance. Erst die Erfindung des „Rasierhobels“ mit doppelseitiger Sicherheitsrasierklinge durch King Camp Gillette im Jahre 1901 ermöglichte die tägliche Rasur zu Hause. Im Ersten Weltkrieg wurden diese Geräte von amerikanischen Soldaten in großer Zahl verwendet, um die erstmals eingesetzten Gasmasken luftdicht am Gesicht abzudichten. Später kamen hygienische Gründe hinzu. Nach dem Ersten Weltkrieg gewannen Rasierhobel und Rasierklingen rasch an Verbreitung und Beliebtheit und verdrängten das Rasiermesser.



Klapp-Rasiermesser, Rasierhobel und einfacher Klingenhalter

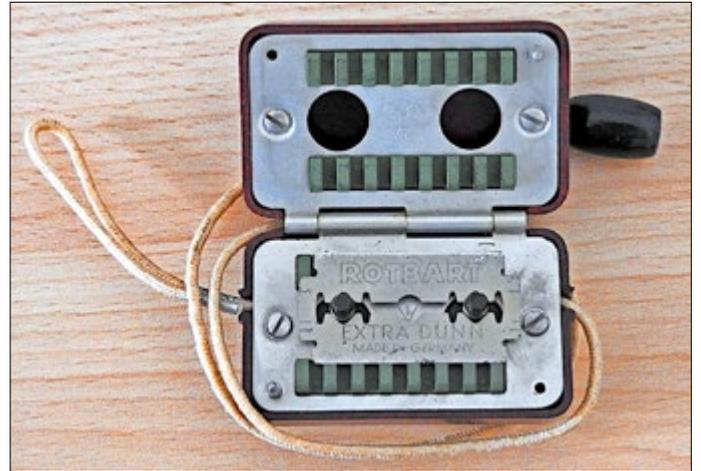
Früher kostete eine Klinge vielleicht nur 5 bis 10 (Reichs-) Pfennige, aber dafür musste „Mann“ bei dem damaligen Stundenlohn ein Vielfaches mehr arbeiten als wir heute für 10 Euro-Cent. Insofern war eine Klinge für die weniger Begüterten keineswegs ein Wegwerfartikel, sondern wurde nach 5, 7 oder 10 Rasuren nachgeschliffen. In der Folgezeit gab es viele Varianten und Systeme zum Nachschärfen der Klingen.



Zwei „Konkurrenzprodukte“ aus unserer Sammlung, der „Rollfix“ (oben) und der „Rotbart Tank“ (unten), jeweils geschlossen und geöffnet

Während bei den meisten, oft auch teureren, Modellen kurbeln muss, funktioniert das Zella-Mehliser Modell „Sieger“ der Gebrüder Schmidt anders.

In der Gebrauchsanweisung ist folgendes zu lesen: „Nach dem Öffnen des Apparates wird die Klinge auf die beiden Aufnahmezapfen gelegt und hierauf der Apparat wieder geschlossen. Die zu schärfende Klinge muß sauber und trocken und darf nicht ausgebrochen sein. Das Scharfschleifen der Klinge geschieht folgendermaßen: Der Apparat wird am Schlaufenende der Antriebsschnur aufgehängt; mit der einen Hand wird die Antriebsschnur leicht gespannt und dann der Apparat mit der anderen Hand auf dieser Schnur etwa 15 Mal hin- und hergezogen. ...“



Der geöffnete Klingenschärfer mit eingelegter Klinge

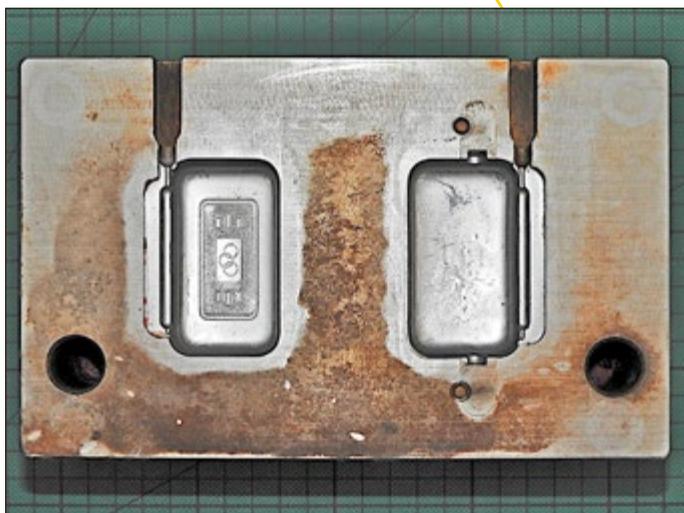


So ungefähr hat es funktioniert

Die Außenschalen des Klingeschärfers waren aus Bakelit konnten in mehreren Farbvarianten, schwarz, rotbraun oder marmoriert, erworben werden.



Außenschale aus rotbraunem, marmoriertem Bakelit mit dem Firmenlogo



Eine Hälfte des Spritzwerkzeugs der Fa. Gebr. Schmidt für die Außenschalen



Verschiedene Verkaufsverpackungen für den „Sieger“

Angesichts der heutigen Wegwerfmentalität und der damit verbundenen Forderung nach mehr Nachhaltigkeit hat dieses kleine Stück Rasiergeschichte vielleicht in Zukunft wieder eine Chance.
(ls)

Mittwoch ist Kinotag

Am Mittwoch ist Kinotag im StuKi von Provinzkultur. Am 22. Mai steht der DEFA-Film „Sonnensucher“ auf dem Programm. Er wurde 1958 gedreht, kam aber aufgrund seiner kritischen Darstellung des Uranbergbaus erst 1972 in die Kinos.

StuKi zeigt...
Sonnensucher

Sonnensucher

22. Mai 2024

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Provinzkultur-Studiokino,
Ruppbergpassage
Bahnhofstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Und so geht's weiter:

29. Mai: The Benshees of Inisherin (2022)

5. Juni: In den Gängen (2018)

12. Juni: Schindlers Liste (1993)

19. Juni: 2001: Odyssee im Weltraum (1968)

Beginn ist jeweils 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Karten gibt es unter www.provinzkultur.de

Informationen aus der Stadtbibliothek

Informationen der Stadtbibliothek

Rückblick:

Fantasy-Tag in der Bibliothek

„Bunte Elfen, Wichtel und allerlei Fantasywesen bevölkerten am Freitag, den 3. Mai, die liebevoll dekorierte Bibliothek. In der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr erlebten die Besucher verschiedene Aktionen, die sich das Biboteam ausgedacht hatte. Fantastische Fotos entstanden mithilfe des Greenscreens, Anstecker und Einhörner konnten gebastelt werden. Frau Sonnemann erzählte die Geschichte von der kleinen Schusselhexe und las Auszüge aus dem Buch „Der Hobbit“ vor. Wer sich für das Rollenspiel „Dungeons & Dragons“ interessierte, war bei der Einführung unserer FJSlerin Frau Kuhaupt genau richtig. Die „Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen“ der Sozialwerke Meiningen versorgte die Besucher kulinarisch wie gewohnt in liebevoller und kreativer Weise. Ein rundum gelungener Nachmittag, der nächstes Jahr sicher wiederholt wird!



Rückblick:

Lesefuchsabschlussfest mit Hansi von Märchenborn

Eine liebgewonnene Tradition, die die Vorschulkinder der Zella-Mehliser Kindergärten jedes Jahr aufs Neue begeistert, ist die Lesefuchsabschlussveranstaltung mit Hansi von Märchenborn.

„Ei ei ei das gibt's doch nicht“ klingt es durch die Bibliothek und schon geht es los. In einem einstündigen Programm erzählt Hansi von Märchenborn die Geschichte von Hase und Igel, die allerlei verrückte Abenteuer erleben. Die kleinen Zuhörer werden aktiv eingebunden und müssen zum Beispiel zählen, wie oft der Ausdruck „Ei ei ei das das gibt's doch nicht“ verwendet wird.





Durch das Projekt „Ich bin ein Lesefuchs“ besuchten alle Vorschulkinder der Kindergärten in Zella-Mehlis und Benshausen insgesamt viermal die Bibliothek, lernten die verschiedenen Medien kennen und erfuhren, wie das Ausleihen von Büchern funktioniert. Vielen Dank an Hansi von Märchenborn für die schöne Abschlussveranstaltung!



Achtung! Bibliothek geschlossen!



Aufgrund der Kommunalwahl und der daraus resultierenden Stimmenausschüttung bleibt die **Bibliothek am Montag, den 27.05. geschlossen!**

Ab Dienstag, den 28.05., gelten wieder die regulären Öffnungszeiten!

Jugendseite

Kinder- und Jugendfreizeittreff startet die Sammelaktion „LEGO® statt Handy“

LEGO® – Dieser Klassiker unter den Spielen hält heutzutage die harte Konkurrenz vom Handy, Tablets & Co. aus und bleibt damit eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen für Klein und Groß!

In vielen Haushalten finden sich vielleicht kistenweise Legosteine. Wer von Ihnen hat ungenutzte Legosteine und -bauteile im Keller, auf dem Dachboden oder einfach irgendwo vergessen in der Abstellkammer?

Sie können diese ab sofort gerne an uns spenden.

Wir, das Team vom Kinder- und Jugendfreizeittreff, wollen verschiedene LEGO®-Projekte und Aktionstage organisieren und somit den kleinen Hobby-Konstrukteuren Freiraum für ihre Fantasie geben. Damit die Kinder und Jugendlichen ihren großen Erfindergeist nicht nur digital, sondern auch real ausleben können, brauchen wir SIE und Ihre Unterstützung.

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich und bedanken sich schon jetzt für Ihre Mitwirkung!

Wer bei unserer Aktion mitmachen will, kann einfach uns kontaktieren oder seine Spende direkt zu uns bringen:

Kinder- und Jugendfreizeittreff
Hugo-Jacobi-Straße 10
98544 Zella-Mehlis
0151/40210425; 03682/464379

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation mit Abendmahl in der Kirche Zella St. Blasii

Pfingstmontag, 20. Mai, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen
Kindergartengelände (Rodebachstraße 77e)

Donnerstag, 23. Mai, 10 Uhr

Andacht im DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24)

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr

Jubelkonfirmation in der Magdalenenkirche in Mehliß

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Zella St. Blasii

Katholische Kirchengemeinde

Marcel-Callo-Platz 2

Jeden Freitag 9 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Jagdenossenschaftsversammlung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdenossenschaft Zella-Mehlis

**am Donnerstag, 30.05.2024, um 17 Uhr
im Rathaus der Stadt Zella-Mehlis,
Kleiner Sitzungssaal**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk „2 / 037 / GJB Zella-Mehlis“ gehören, und deren Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Versammlung vom 19.07.2016
4. Kassenbericht für das Jagdjahr 2016/2017
5. Beschlussfassung zur Auskehr des Reinertrages für das Jagdjahr 2016/2017
6. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2016/2017
7. Kassenbericht für das Jagdjahr 2017/2018
8. Beschlussfassung zur Auskehr des Reinertrages für das Jagdjahr 2017/2018
9. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2017/2018
10. Kassenbericht für das Jagdjahr 2018/2019
11. Beschlussfassung zur Auskehr des Reinertrages für das Jagdjahr 2018/2019
12. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2018/2019
13. Kassenbericht für das Jagdjahr 2019/2020
14. Beschlussfassung zur Auskehr des Reinertrages für das Jagdjahr 2019/2020
15. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2019/2020
16. Kassenbericht für das Jagdjahr 2020/2021
17. Beschlussfassung zur Auskehr des Reinertrages für das Jagdjahr 2020/2021
18. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2020/2021
19. Kassenbericht für das Jagdjahr 2021/2022
20. Beschlussfassung zur Auskehr des Reinertrages für das Jagdjahr 2021/2022
21. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2021/2022
22. Kassenbericht für das Jagdjahr 2022/2023
23. Beschlussfassung zur Auskehr des Reinertrages für das Jagdjahr 2022/2023
24. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
25. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2023/2024
26. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2023/2024
27. Wahl eines Jagdvorstandes (Vorsitzender, Stellvertreter, 2 Beisitzer)
28. Festlegung des Jagdkatasters zum Gemeinschaftsjagdbezirk „2 / 037 / GJB Zella-Mehlis“
29. Verschiedenes

Ein geeigneter Eigentumsnachweis über die bejagbaren Grundflächen ist von den Jagdgenossen zur Sitzung mitzubringen.

Zella-Mehlis, 30.04.2024

Rossel

Bürgermeister als Jagdnotvorsteher

Jagdenossenschaftsversammlung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdenossenschaft Benshausen

**am Donnerstag, 30.05.2024, um 18 Uhr
im Rathaus der Stadt Zella-Mehlis,
Kleiner Sitzungssaal**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk „2 / 036 / GJB Benshausen“ gehören, und deren Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung über die Niederschrift der Versammlung vom 19.12.2018
4. Kassenbericht für das Jagdjahr 2018/2019
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2018/2019
6. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2018/2019
7. Kassenbericht für das Jagdjahr 2019/2020
8. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2019/2020
9. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2019/2020
10. Kassenbericht für das Jagdjahr 2020/2021
11. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2020/2021
12. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2020/2021
13. Kassenbericht für das Jagdjahr 2021/2022
14. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2021/2022
15. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2021/2022
16. Kassenbericht für das Jagdjahr 2022/2023
17. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2022/2023
18. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
19. Kassenbericht für das Jagdjahr 2023/2024
20. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2023/2024
21. Entlastung des Notvorstandes für das Jagdjahr 2023/2024
22. Wahl eines Jagdvorstandes (Vorsitzender, Stellvertreter, 2 Beisitzer)
23. Festlegung des Jagdkatasters zum Gemeinschaftsjagdbezirk „2 / 036 / GJB Benshausen“
24. Verschiedenes

Ein geeigneter Eigentumsnachweis über die bejagbaren Grundflächen ist von den Jagdgenossen zur Sitzung mitzubringen.

Zella-Mehlis, den 30.04.2024

Rossel

Bürgermeister als Jagdnotvorsteher



Anmerkungen zur Geschichte der 100-jährigen Teckeltradition in Zella-Mehlis und zum Bestehen der Teckelhütte im Oberen Heinrichsbacher Tal

Am 4. Mai 1924 erfolgte die Gründung des „Thüringer Teckelclub Ruppberg“ im Gasthaus Waldhaus und der Beginn einer 100-jährigen organisierten Teckeltradition in Zella-Mehlis.

Den damaligen Gründungsmitgliedern haben wir in den Folgejahren den Kauf eines Grundstückes im Oberen Heinrichsbacher Tal und den Bau der Teckelhütte mit Schliefanlage zu verdanken.

Heute ist es dem Hüttenverein „Teckelhütte Heinrichsbach“ ein Anliegen, die 100-ste Wiederkehr des Gründungstermins des ersten Teckelclubs von Zella-Mehlis und den Verlauf der Geschichte in Erinnerung zu behalten, wobei die Pflege des Traditionsobjektes Teckelhütte und der Tier- und Naturschutz für den Verein einen hohen Stellenwert einnehmen.

Unser Verein kann auf ein nahezu lückenloses Archiv von Vereinsunterlagen, Protokollen und Dokumenten im Original beginnend mit dem Gründungsprotokoll aus dem Jahr 1924, zurückblicken.

Auf deren Basis wurde durch den Verein eine umfangreiche und mehrseitige Abhandlung zur Geschichte der Teckelzucht und der Teckelhütte Heinrichsbach in Zella-Mehlis von 1924 - 2024 unter Federführung von Herrn Bernhard Paatz erarbeitet.

Diese Dokumente zur Vereinsgeschichte geben einen vielfältigen, authentischen Einblick in die Geschehnisse und Befindlichkeiten unter den jeweiligen gesellschaftlichen Gegebenheiten wieder.

Heute ist unser Verein der Pächter des städtischen Grundstückes mit Vereinshütte im Heinrichsbach und wir können auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Zella-Mehlis zurückblicken, von der wir viel Unterstützung bekommen.

Deshalb ist es den Vereinsmitgliedern wichtig, das Vereinsgelände zu Höhepunkten auch der Öffentlichkeit als Wanderziel und Geschichtsobjekt zugänglich zu machen. Im September 2024 planen wir eine Jubiläumsveranstaltung zur Vereins- und Hüttentradition.

Aus diesem Anlass würden wir gerne auf noch unentdeckte Erinnerungstücke zurückgreifen.

Stefan Kirchner
Vorstandsmitglied

